

# Kulturentwicklungsplan Gallneukirchen

Umsetzungsbericht 11/2023

## 1. Einleitung

Der Kulturentwicklungsplan Gallneukirchen (KEP) wurde in einem intensiven und breit angelegten Beteiligungsprozess im Zeitraum Herbst 2017 bis Frühling 2018 erarbeitet und vom Gemeinderat am 28. Juni 2018 einstimmig verabschiedet.

Aufgeteilt auf sechs Kapitel wurden insgesamt 73 konkrete Maßnahmen zur Erreichung der im KEP definierten Ziele festgelegt. Diese Maßnahmen wurden nach Beschluss des KEP nochmals einer Priorisierung unterzogen und gereiht.

Der Umsetzungsbericht zum KEP gibt einen Nachweis, der seit Beschluss tatsächlich umgesetzten Maßnahmen bzw. gibt den Status jener Maßnahmen wieder, welche aktuell in Vorbereitung der Umsetzung stehen.

## 2. Liste der prioritären Maßnahmen:

Die nachstehende Übersicht gibt die oben angeführte Priorisierung wieder.

*Stand Mai 2021*

- 8 Maßnahmen umgesetzt (dunkelgrün hinterlegt)
- 6 Maßnahmen befinden sich derzeit in Vorbereitung der Umsetzung (gelb hinterlegt)

*Stand November 2023*

Maßnahmen die 2021 noch nicht in Vorbereitung der Umsetzung waren sind nun Großteiles umgesetzt.

- 18 Maßnahmen umgesetzt (hellgrün hinterlegt)
- 8 Maßnahmen sind in Arbeit (hellgelb hinterlegt).
- 3 Maßnahmen wurden geprüft und sind nicht umsetzbar (blau hinterlegt).

Kapitel	Maßnahme
Kulturelle Infrastruktur	Bereitstellung von Informationen über Fördermöglichkeiten zur Leerstandsnutzung, insbesondere im Rahmen des LEADER-Aktionsprogramms inkl. möglichst weitgehender Ausschöpfung von Fördermitteln
Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur	Gründung eines Gallneukirchner Kulturbeirats, der die Umsetzung des Kulturentwicklungsplans begleitet
Kulturelle Infrastruktur	Einsetzung einer von externen Expertinnen/Experten beratenen Arbeitsgruppe unter Beiziehung aktueller und möglicher zukünftiger Nutzerinnen/Nutzer der Gusenhalle zur Ausarbeitung eines Optimierungskatalogs inkl. anschließender Umsetzung der notwendigen Maßnahmen, insbesondere unter Berücksichtigung folgender Punkte: Durchführung eines Architekturwettbewerbs zur Umgestaltung, adäquate Raumplanung (Eingangsbereich, Garderobe für Künstlerinnen/Künstler,

Back-Office, Abstellräume, ...), Nutzung für Großevents (z. B. internationale Chortreffen), verbesserte Akustik, gute technische Ausstattung, optimiertes gastronomisches Angebot, verbessertes Marketing

Ergänzung: Es hat eine Gruppe gegeben. Jedoch wurde diese Gruppe stillgelegt aufgrund der Änderungen in der Gusenhalle

<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Erarbeitung und Festsetzung einheitlicher Richtlinien für die Kulturförderung durch den Kulturausschuss
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Durchführung eines jährlichen Ideenaustauschs zwischen Gastronomie und Kultur auf gemeinsame Einladung des Kultur- und des Wirtschaftsausschusses Geplant für Herbst 2021
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Jährliche Evaluierung des Kulturentwicklungsplans durch den Kulturausschuss unter Beiziehung des Gallneukirchner Kulturbeirats und jährliche Berichterstattung an den Gemeinderat und die Öffentlichkeit 1. Sitzung am 25.06.2021 2. Sitzung am 14.12.2023
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Regelmäßige, möglichst zweimal jährliche, Einberufung von Sitzungen des Gallneukirchner Kulturbeirats durch die Stadtgemeinde zur Diskussion über kulturelle Aktivitäten in Gallneukirchen und zur Erarbeitung inhaltlicher Vorschläge in diesem Zusammenhang (inkl. aktivem Austausch mit der gesamten Kunst- und Kulturszene vor Ort)
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Bestellung einer Ansprechperson, die für die Koordination und Kommunikation zwischen der Stadtgemeinde und dem Kunst- und Kulturbereich zuständig ist
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Umsetzung eines kulturtouristischen Impulspakets, insbesondere mit folgenden Zielen: Schaffung zusätzlicher Nächtigungsmöglichkeiten (z. B. Herbergsbetriebe, Privatpensionen, Fremdenzimmer, Couchsurfing, ...), überregionale Bewerbung von Kulturveranstaltungen und zielgruppenspezifische Information von Gästen über den Tourismusverband (z. B. Broschüre), verbesserte Integration von Kunst und Kultur in bestehendes Informationsangebot (z. B. Website der Stadtgemeinde, Ortsprospekte, Gallneukirchen-App, „Who is Who“ in Gallneukirchen, Social-Media-Plattformen wie Wikipedia, Facebook oder Tripadvisor, ...) Tabelround im Herbst der Gallensteine geplant.
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Verstärkte Kooperation der Kunst- und Kulturinitiativen in der Region Gusental und angrenzenden Regionen
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Schaffung von gut sichtbaren und attraktiven Präsentationsmöglichkeiten für kulturelle Aktivitäten bei gleichzeitiger Vermeidung von Überplakatierung (z. B. Errichtung eines digitalen Informationssystems)
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Gemeinsame Kulturausschusssitzungen der Gemeinderätinnen/Gemeinderäte aus der Region Gusental zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden

	Förderung und Absicherung der bestehenden Gallneukirchner Vereine und Initiativen im Kunst- und Kulturbereich
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Erfüllt und abgesichert
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Unterstützung von Formaten, bei denen Kunst und Kultur in den Gallneukirchner Betrieben stattfindet (z. B. Konzerte, Theateraufführungen oder Ausstellungen in Betriebshallen)
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Stärkere Hervorhebung kultureller Themen auf der Website der Stadtgemeinde
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Förderung von bereits etablierten Veranstaltungen, aber auch von neuen und innovativen Veranstaltungsformaten
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Initiierung von Vernetzungsaktivitäten zwischen Wirtschaftstreibenden, Künstlerinnen/Künstlern, Vertreterinnen/Vertretern von Kunst- und Kultureinrichtungen sowie Universitäten (z. B. runde Tische, Tage der offenen Tür, ...)
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Einrichtung eines Koordinationsmechanismus zur besseren Abstimmung von Terminen großer Kulturveranstaltungen mit den umliegenden Gemeinden  <i>Hinweis: wurde versucht umzusetzen, ist gescheitert aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und Vereinen in den umliegenden Gemeinden</i>
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Einrichtung eines Informationssystems über die Barrierefreiheit von Kultureinrichtungen und -veranstaltungen in Gallneukirchen (z. B. auf der Website der Stadtgemeinde, auf den Websites von geförderten Kultureinrichtungen, in entsprechenden Broschüren, ...)
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Präsentation temporärer Projekte im öffentlichen Raum in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz, der Anton Bruckner Privatuniversität Oberösterreich bzw. Galerien
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Bereitstellung der notwendigen Mittel für Personalressourcen und kulturelle Infrastruktur zur Umsetzung des Kulturentwicklungsplans – dazu soll es besondere Anstrengungen um Unterstützungen aus der Wirtschaft geben
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Verstärkte Bereitstellung und Nutzung von leerstehenden Gebäuden und öffentlichem Raum für Kunst und Kultur unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen, wobei aktuelle Diskussionen berücksichtigt werden sollen (z. B. zu altem Feuerwehrgebäude, zum leerstehenden Lagerhausturm, ...)
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Berücksichtigung der finanziellen Leistbarkeit von und Zugänglichkeit zu Kultur für alle sozialen Schichten, insbesondere bei Kultur- und Bildungsveranstaltungen in Gallneukirchen

<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Erstellung eines Raum- und Nutzungskonzepts für eine Gallneukirchner Kulturmeile im Zentrum unter Berücksichtigung der laufenden Verkehrs- und Mobilitätsplanung
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Erstellung eines jährlichen Kulturberichts inkl. Darstellung des Kulturbudgets nach verschiedenen Ausgabenbereichen (Jahresprogrammförderung, Einzelprojektförderung, Investitionen, ...)
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Unterstützung von Angeboten und Formaten, die Art Brut einer breiteren Bevölkerung zugänglich machen Film über Sozialer Frieden in Gallneukirchen
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Gezielte Information und aktivierende Einbindung von neuzugezogenen Bürgerinnen/Bürgern in die kulturellen Aktivitäten vor Ort, u. a. durch Bereitstellung eines Willkommenspakets, das neben den wichtigsten Informationen über Gallneukirchen auch Gutscheine für den Zutritt zu Kulturveranstaltungen enthält
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Umsetzung von baulichen und verkehrstechnischen Maßnahmen zur Steigerung der Barrierefreiheit, insbesondere für beeinträchtigte und ältere Menschen
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Gezielte Förderung der Zusammenarbeit von Bücherei, Bücherinsel, Bildungswerken und Schulen
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Einrichtung eines regionalen Newsletters und Veranstaltungskalenders für den Kunst- und Kulturbereich, mit gezielter Weiterleitung der Einträge an Medien. Die dazu nötigen Ressourcenfragen (Personal, Budget, Werbung, ...) werden gemeinsam mit den Nachbargemeinden geklärt
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Reaktivierung der Initiative „Drehscheibe Jugend in Gallneukirchen“ unter Einbindung von bestehenden Einrichtungen → ersetzt durch Netzwerktreffen Jugend
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Regelmäßige Abhaltung von themenbezogenen Stadtrundgängen durch lokale Expertinnen und Experten (z. B. Historikerinnen/Historiker, Künstlerinnen/Künstler, ...) unter besonderer Berücksichtigung der historischen Kunst, Literatur und Architektur, bedeutender Persönlichkeiten aus Gallneukirchen (z. B. Erklärung der Bedeutung von Straßennamen) und des aktuellen Kulturgeschehens, speziell auch für Kindergärten und Schulen
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Erstellung und laufende Aktualisierung eines Leerstandskatalogs für Gallneukirchen
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Erarbeitung eines Kulturabonnement-Konzepts für regionale Kulturveranstaltungen
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Sicherstellung einer barrierefreien Kommunikation bei Informationen und Mitteilungen der Stadtgemeinde (z. B. Newsletter, Website, ...)
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Einrichtung eines Stadtarchivs zur historischen Forschung und Dokumentation (dabei u. a. Ergänzung des Heimatbuchs bis in die Gegenwart und Erstellung eines Katalogs örtlicher Denkmäler)

<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Einrichtung eines Förderprogramms „Kultur macht Schule in Gallneukirchen“, insbesondere bestehend aus: Unterstützung von Kooperationen zwischen den Kindergärten bzw. Schulen, Förderung von Kunst- und Kulturprojekten für Kinder und Jugendliche durch die Stadtgemeinde (in Zusammenarbeit mit den Kindergärten bzw. Schulen), Förderung von Kunst am Bau bei Kindergärten und Schulen
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Transparente Auflistung der vorhandenen Infrastruktur- und Technikpools (z. B. mobile Bühne, Depoträume, ...) für ansässige Künstlerinnen/Künstler und Kunst- und Kultureinrichtungen inkl. Benutzervereinbarung
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Initiierung und Unterstützung von interkulturellen Projekten und Festen, in Kooperation mit regionalen Vereinen und der lokalen Gastronomie
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Schaffung von kulturpolitischen Teilhabemöglichkeiten für Jugendliche, beispielsweise über den Gallneukirchner Kulturbeirat oder den Kulturausschuss
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Einrichtung einer mobilen Ausstellungsfläche im öffentlichen Raum, die innen und außen mit Kunst bespielt werden kann
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Verstärkte Nutzung von Plattformen zur Teilung von kulturellem Wissen und Ressourcen und zur gemeinsamen Bewerbung von Veranstaltungen (über eine Website und andere Medien)
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit von Kultureinrichtungen und -veranstaltungen in Gallneukirchen (z. B. rollstuhl- und kinderwagengerechte Gestaltung, induktive Höranlagen, visuelle Unterstützungen, Informationen in Leicht Lesen, ...)
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Ermöglichung der Nutzung der Landesmusikschule im Sommer für Proben in den Lehrräumen. Hier muss noch der Bedarf in der Musikschule erhoben werden.  Alle anwesenden sprechen sich dafür aus das die LMS im Sommer für Veranstaltungen und Proben geöffnet sein sollte. In den Ferien soll der Schranken geöffnet sein.
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Erstellung eines Konzepts für den offenen Kulturraum Gallneukirchen und anschließende Umsetzung der notwendigen Maßnahmen, insbesondere unter Berücksichtigung folgender Nutzungsabsichten: Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen, Proberäume (z. B. für die Stadtkapelle, lokale Musikgruppen, ...), Lesungen, Symposien, Vorträge, Workshops, Experimente
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Organisation einer Kreativwerkstatt in einem leerstehenden Gebäude
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Unterstützung der didaktischen Aufbereitung der Inhalte des Heimathauses mit zeitgemäßen Methoden wie Audio-Guides, Filmen oder Arbeiten von jungen, zeitgenössischen Künstlerinnen/Künstlern sowie Darstellung der Sozialgeschichte unter Beiziehung fachlicher Expertise
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Entwicklung von Kooperationsformaten mit international ausgerichteten Linzer Kunst- und Kultureinrichtungen

<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Erhöhung des barrierefreien Zugangs zu Kunst und Kultur durch geeignete Maßnahmen, die zu einer verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs führen
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Unterstützung der örtlichen Erwachsenenbildung (z. B. Volkshochschule, katholisches Bildungswerk, evangelisches Bildungswerk, Verein SPEKTRUM, ...) und besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen in diesem Zusammenhang (z. B. Kursangebote zu neuen Technologien für Seniorinnen/Senioren)
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Bellakhaus als interkulturelles und intergenerationelles Begegnungszentrum unter Miteinbeziehung der Nutzungsgruppen (z. B. Seniorinnen- und Seniorenverbände, Bibliothek, Stadtkapelle, Verein SPEKTRUM, ...)
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Durchführung von runden Tischen mit Jugendlichen mit Beeinträchtigung, um ihre spezifischen Bedürfnisse im Kunst- und Kulturbereich zu erheben
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Einrichtung eines Kulturfördermodells, um die Mitfinanzierung von Kunst und Kultur durch regionale Unternehmen anzuregen
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Prüfung der Einrichtung eines OTELO Gallneukirchen (offenes Technologielabor)
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Entwicklung eines neuen, kreativen Logos für Gallneukirchen und gegebenenfalls der Region, um den Wiedererkennungswert zu erhöhen
<b>Kulturelle Infrastruktur</b>	Errichtung einer mobilen „Gusenbühne“ in Form eines Musikpavillons zur Attraktivierung des Angebotes in Gallneukirchen und im Gusental
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Einrichtung einer Plattform für regionale Autorinnen/Autoren in und um Gallneukirchen
<b>Kulturelle Bildung und Teilhabe</b>	Bestellung eines Seniorinnen- und Seniorenbeauftragten durch die Stadtgemeinde, der gezielt auf die kunst- und kulturbezogenen Bedürfnisse von älteren Menschen eingeht
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Unterstützung von Aktivitäten, welche die Bedeutung der Kreativwirtschaft einer breiteren Öffentlichkeit bewusst machen (z. B. zu den „Start Up“-Unternehmen im IKT-Bereich rund um den Softwarepark Hagenberg und die Johannes Kepler Universität Linz)
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Förderung der lokalen Künstlerinnen/Künstler in Form von Kunstkäufen durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen
<b>Kulturelle Aktivitäten</b>	Förderung der einheimischen Schriftstellerinnen/Schriftsteller in Form von Buchankäufen durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Ausschreibung eines spartenübergreifenden Kunstfestivals im öffentlichen Raum, mit Fokus auf zeitgenössische Formate und aktuelle Themen
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Erstellung eines optimierten Wartungskonzeptes für die bestehenden Kulturwanderwege und weitere Attraktivierung des Wanderwegnetzwerks (z. B. Beauftragung von Arbeiten aus dem Bereich der Bildenden Kunst, Erstellung von adäquaten Informations- und Vermittlungsangeboten, Berücksichtigung von umliegenden Gemeinden, ...)
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Gemeinsame Nutzung von Informations- und Kommunikationsmitteln durch Wirtschaftstreibende, Künstlerinnen/Künstler und Kunst- und Kultureinrichtungen (z. B. Auslagen, Plakate, Informationsbroschüren, ...)

<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Initiierung von unkonventionellen Kunst- und Kulturprojekten im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Schulen bzw. Jugendlichen (z. B. Land Art, Urban Art, Street Art, ...)
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Aktive Einladung von Kindergärten, Schulklassen, Vereinen, sozialen Einrichtungen (z. B. Seniorenheime, Diakoniewerk, ...) und Unternehmen durch die Stadtgemeinde, um die Angebote des Heimathauses als Kultur- und Bildungsstätte wahrzunehmen
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Ausschreibung der künstlerischen Gestaltung von Kreisverkehren in Gallneukirchen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Evaluierung der Standorte der Büchertauschkästen, um die Nutzung zu erhöhen und Vandalismus vorzubeugen
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Ausschreibung und Abhaltung von Symposien (gegebenenfalls mit internationaler Beteiligung) inklusive Präsentation der Ergebnisse in der Öffentlichkeit
<b>Stellenwert und Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur</b>	Vergabe von Preisen und Auszeichnungen an Gallneukirchner Kunst- und Kultureinrichtungen, Künstlerinnen/Künstler bzw. Kulturarbeiterinnen/Kulturarbeiter
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Wiederbelebung von stillgelegten Gallneukirchner Wirtshäusern, Restaurants oder Kaffeehäusern, u. a. durch die Einrichtung von Kulturräumen (Prüfung von geeigneten Objekten, Führung durch einen lokalen Kulturverein, Unterstützung durch Stadtgemeinde)
<b>Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums</b>	Erarbeitung eines künstlerischen und kulturellen Nutzungskonzepts für den Lagerhausturm (z. B. Projektionen auf Fassade, künstlerische Interventionen in Innenräumen, ...), in Zusammenarbeit mit Engerwitzdorf und Eigentümerinnen
<b>Kultur, Wirtschaft und Tourismus</b>	Unterstützung der Einrichtung von Co-Working-Spaces in Gallneukirchen (z. B. in einem der vorhandenen Leerstände)

### **3. Darstellung der umgesetzten Maßnahmen:**

#### **3a) Umgesetzte Maßnahmen Stand August 2021**

##### **Gründung eines Gallneukirchner Kulturbeirats, der die Umsetzung des Kulturentwicklungsplans begleitet:**

Der Gemeinderat hat am 25. April 2019 die Einrichtung eines Kulturbeirates samt Geschäftsordnung beschlossen. Der Kulturbeirat besteht aus aktuell 12 Mitgliedern und wird von Dr. Christian Schacherreiter geleitet. Seit seiner Einsetzung hat der Kulturbeirat drei Sitzungen abgehalten.





**Regelmäßige, möglichst zweimal jährliche, Einberufung von Sitzungen des Gallneukirchner Kulturbeirats durch die Stadtgemeinde zur Diskussion über kulturelle Aktivitäten in Gallneukirchen und zur Erarbeitung inhaltlicher Vorschläge in diesem Zusammenhang (inkl. aktivem Austausch mit der gesamten Kunst- und Kulturszene vor Ort):**

Der Kulturbeirat soll entsprechend Geschäftsordnung mindestens zweimal jährlich zusammentreten. Der Kulturbeirat hat seit seiner Einsetzung dreimal getagt. Eine Einberufung des Kulturbeirates vor Sommer 2021 ist geplant.

**Bestellung einer Ansprechperson, die für die Koordination und Kommunikation zwischen der Stadtgemeinde und dem Kunst- und Kulturbereich zuständig ist**

Diese Tätigkeit übernimmt Nicole Riegler welche auch für die Schriftführung des Kultur- und Integrationsausschusses sowie für den Kulturbeirat zuständig ist.

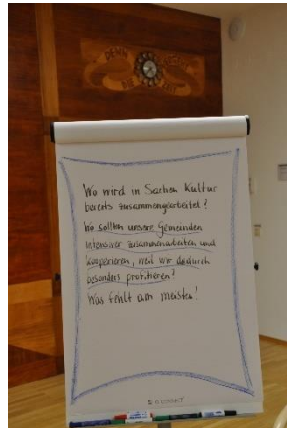
**Schaffung von gut sichtbaren und attraktiven Präsentationsmöglichkeiten für kulturelle Aktivitäten bei gleichzeitiger Vermeidung von Überplakatierung (z. B. Errichtung eines digitalen Informationssystems)**

Im Bereich des Stadtamtes und des Marktplatzes wurden zwei digitale Screens eingerichtet, auf denen über aktuelle Veranstaltungen informiert wird.



## Gemeinsame Kulturausschusssitzungen der Gemeinderätinnen/Gemeinderäte aus der Region Gusental zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden

Bis dato wurden zwei gemeinsame Kulturausschusssitzungen der Region abgehalten (in Gallneukirchen bzw. Engerwitzdorf). Es wurde vereinbart, dass einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung abgehalten werden soll. Die nächste Sitzung wird in Katsdorf stattfinden



## Stärkere Hervorhebung kultureller Themen auf der Website der Stadtgemeinde

„Kultur“ wird als (eines von fünf) Hauptthema auf der Home Page der Stadtgemeinde Gallneukirchen hervorgehoben und ist direkt über die Startseite aufrufbar.



Home > STADT (er)leben > Kultur

### KULTUR

Kunst und Kultur in Gallneukirchen

Kunst und Kultur und vor allem ihre Akteure sind die Seismographen der Gesellschaft. Sie nehmen Einfluss auf das Leben in unserer Stadt und damit nicht zuletzt auch auf unsere Lebensqualität. Dem wollen wir stets Rechnung tragen und den dafür notwendigen Freiraum geben. Der Kulturentwicklungsplan soll dafür ein Leitfaden sein.

Als überparteiliches Beratungsorgan des Gemeinderates fungiert auch der Kulturbeirat. Bei der Einrichtung war wichtig, dass möglichst viele Sparten, Initiativen und Aspekte des kulturellen Lebens vertreten sind. Der Kulturbeirat hat die Aufgabe, den Gemeinderat in der Umsetzung des Kulturentwicklungsplanes zu beraten.

[Gedächtnis](#) Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt.

## **Einrichtung eines Koordinationsmechanismus zur besseren Abstimmung von Terminen großer Kulturveranstaltungen mit den umliegenden Gemeinden**

Es wird aktuell an der konkreten Umsetzung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders der Region Gusental gearbeitet (siehe unten). Im Zuge dieser Umsetzung wird es zwangsläufig zu einer besseren Abstimmung der Veranstaltungen in der Region kommen.

## **Verstärkte Bereitstellung und Nutzung von leerstehenden Gebäuden und öffentlichem Raum für Kunst und Kultur unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen, wobei aktuelle Diskussionen berücksichtigt werden sollen (z. B. zu altem Feuerwehrgebäude, zum leerstehenden Lagerhausturm, ...)**

Die alte Feuerwehrrhalle wurde bereits in der Vergangenheit für verschiedene kulturelle Projekte genutzt (Klangfestival, Kino, Dämmerchoppen) und soll auch weiterhin für kulturelle Aktivitäten zur Verfügung stehen. Im Budget 2021 wurden Mittel zur Prüfung der Sicherheitseinrichtungen (Kennzeichnung der Fluchtwege; Wartung der Ausgänge/Tore) vorgesehen. Aktuell werden die notwendigen Maßnahmen geprüft bzw. erarbeitet.

## **Berücksichtigung der finanziellen Leistbarkeit von und Zugänglichkeit zu Kultur für alle sozialen Schichten, insbesondere bei Kultur- und Bildungsveranstaltungen in Gallneukirchen**

Ab dem Jahr 2022 soll für einkommensschwache Personen die Gusental aktiv – Karte angeboten werden. Mit dieser Karte können Veranstaltungen in Gallneukirchen und im Schöffl in Engerwitzdorf ermäßigt besucht werden. Weiters sollen u.a. Ermäßigungen für die Mitgliedschaft in Vereinen und Zuschüsse zu den Schulgebühren der Landesmusikschule Gallneukirchen gewährt werden. Diese Karte wird in Abstimmung mit der Gemeinde Engerwitzdorf angeboten, die erforderlichen Beschlüsse sollen noch vor Sommer 2021 erfolgen.

## **Gezielte Information und aktivierende Einbindung von neuzugezogenen Bürgerinnen/Bürgern in die kulturellen Aktivitäten vor Ort, u. a. durch Bereitstellung eines Willkommenspakets, das neben den wichtigsten Informationen über Gallneukirchen auch Gutscheine für den Zutritt zu Kulturveranstaltungen enthält**

Für Neu-Gallneukirchner werden im Willkommenpaket auch Gutscheine für den Zutritt zu Kulturveranstaltungen (2 Gutscheine a € 5/Haushalt) angeboten. Diese können bei allen Gallneukirchner Veranstaltungen eingelöst werden.



**Einrichtung eines regionalen Newsletters und Veranstaltungskalenders für den Kunst- und Kulturbereich, mit gezielter Weiterleitung der Einträge an Medien. Die dazu nötigen Ressourcenfragen (Personal, Budget, Werbung, ...) werden gemeinsam mit den Nachbargemeinden geklärt**

Die Gemeinden der Region Gusentals beabsichtigen einen regionalen Veranstaltungskalender unter der Federführung der Stadtgemeinde Gallneukirchen einzurichten. Dieser Kalender soll von den Einträgen der einzelnen Mitgliedsgemeinden gespeist werden und einen Gesamtüberblick der Veranstaltungen in der Region bieten. Aktuell wird die Finanzierung geklärt, eine LEADER-Förderung wurde beantragt.

**Ermöglichung der Nutzung der Landesmusikschule im Sommer**

Derzeit wird abgeklärt, ob der Bedarf tatsächlich vorhanden ist. Es soll jedenfalls Schülern der LMS für Proben zur Verfügung stehen. Ein Gespräch mit Dir. Watzinger muss noch geführt werden.

**Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Bellakhaus als interkulturelles und intergenerationelles Begegnungszentrum unter Miteinbeziehung der Nutzungsgruppen (z. B. Seniorinnen- und Seniorenverbände, Bibliothek, Stadtkapelle, Verein SPEKTRUM, ...)**

Das Bellak-Haus wurde übergeben, das Musikprobelokal befindet sich derzeit in der Phase der Fertigstellung. Es wurde ein Wettbewerb zur Namensfindung für das Haus für Generationen, Musik und Kultur (offizieller Name des Bellak-Hauses) durchgeführt.

Der neue Name wurde im Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen festgesetzt und lautet „Kulturkob'l“

**Eröffnung der Stadtgalerie Gallneukirchen „art.4210“**

Um Künstlern eine Möglichkeit für Ausstellungen ihrer Kunstprojekte zu geben. 2020 wurde die Stadtgalerie in der Landesmusikschule eröffnet. Der Kurator Günter Mitasch welcher auch Mitglied des Kulturbeirates ist, übernimmt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde die Organisation dieser Ausstellungen und Vernissagen.

**art.4210**  
stadtgalerie



Abbildung 1: Künstler  
Ortwin Wingert



Abbildung 2: Künstler: Ortwin  
Wingert

### **3b) Umgesetzte Maßnahmen Stand November 2023**

#### **Erarbeitung und Festsetzung einheitlicher Richtlinien für die Kulturförderung durch den Kulturausschuss**

Förderrichtlinien für Vereine und Institutionen wurden am 25. April 2019 beschlossen. Diese Richtlinien gelten unter anderem auch für die Kulturförderungen. Die Vereine können sowohl um Jahresförderung als auch um Sonder- bzw. Projektförderung ansuchen.

#### **Verstärkte Kooperation der Kunst- und Kulturinitiativen in der Region Gusental und angrenzenden Regionen**

Im Frühjahr Jahr 2023 wurde der Verein „Kulturpool Gusental“ gegründet. Der Kulturpool Gusental ist kultureller Nahversorger und offener Kulturraum für alle in der Region Gusental. Durch den Kulturpool wird die Kooperation der Kunst- und Kulturinitiativen in der Region Gusental und darüber hinaus umgesetzt. Mitglied werden können Vereine und Einzelpersonen aus Gallneukirchen und darüber hinaus.

#### **Förderung und Absicherung der bestehenden Gallneukirchner Vereine und Initiativen im Kunst- und Kulturbereich**

Ist durch das Kulturbudget der Stadtgemeinde Gallneukirchen für Kulturprojekte erfüllt und abgesichert.

#### **Förderung von bereits etablierten Veranstaltungen, aber auch von neuen und innovativen Veranstaltungsformaten**

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen am Marktplatz (Lange Nach der Musik, KlangPlatz MarktPlatz, ...) werden jährlich durch die Stadtgemeinde veranstaltet. Neue innovative Veranstaltungsformate werden im Rahmen der Kulturförderung unterstützt.

#### **Einrichtung eines Informationssystems über die Barrierefreiheit von Kultureinrichtungen und -veranstaltungen in Gallneukirchen (z. B. auf der Website der Stadtgemeinde, auf den Websites von geförderten Kultureinrichtungen, in entsprechenden Broschüren, ...)**

Im Rahmen des Kulturkalender Gusental ([www.kulturimgusental.at](http://www.kulturimgusental.at)) wurden alle Kultureinrichtungen der beteiligten Gemeinden veröffentlicht. Bei den Spielstätten wurde unter anderem auch über Barrierefreiheit informiert.

#### **Bereitstellung der notwendigen Mittel für Personalressourcen und kulturelle Infrastruktur zur Umsetzung des Kulturentwicklungsplans – dazu soll es besondere Anstrengungen um Unterstützungen aus der Wirtschaft geben**

Die Stunden am Stadtamt Gallneukirchen für den Bereich Kultur und Integration wurden entsprechend erhöht.

**Verstärkte Bereitstellung und Nutzung von leerstehenden Gebäuden und öffentlichem Raum für Kunst und Kultur unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen, wobei aktuelle Diskussionen berücksichtigt werden sollen (z. B. zu altem Feuerwehrgebäude, zum leerstehenden Lagerhausturm, ...)**

Die Alte Feuerwehrrhalle kann seit dem Jahr Mai 2022 für Veranstaltungen genutzt werden, das Alte Hallenbad seit dem Jahr Oktober 2023. Die Verwaltung der vorher angeführten Kulturstätten sowie die Reichenauer Straße 1a (Reservierung, finanzielle Abwicklung, ....) hat seit dem Jahr 2023 der Kulturpool Gusental für die Stadtgemeinde übernommen.

**Berücksichtigung der finanziellen Leistbarkeit von und Zugänglichkeit zu Kultur für alle sozialen Schichten, insbesondere bei Kultur- und Bildungsveranstaltungen in Gallneukirchen**

Im Jahr 2021 wurde gemeinsam mit der Gemeinde Engerwitzdorf der „AktivPass Gusental“ eingeführt. Dieser bietet unter anderem sozial schwächeren Bürger:innen eine 50% Ermäßigung für Veranstaltungen (Kultur, Sport, Bildung, ...), bei Einritten Kulturhaus ImSchöffl, bei Mitgliedbeiträge Vereine und 20% Ermäßigung in der Landesmusikschule.

**Unterstützung von Angeboten und Formaten, die Art Brut einer breiteren Bevölkerung zugänglich machen**

Art Brut wird von der Stadtgemeinde durch unterschiedliche Zugänge unterstützt: Sowohl finanziell im Rahmen von Förderansuchen, als auch beim Einbinden von Art Brut bei Gemeindeveranstaltungen (Eröffnung Hallenbad,...)

**Sicherstellung einer barrierefreien Kommunikation bei Informationen und Mitteilungen der Stadtgemeinde (z. B. Newsletter, Website, ...)**

Seit 2020 wurde die Website, der Newsletter der Stadtgemeinde Gallneukirchen barrierefrei zugänglich gestaltet und veröffentlicht. Die Angebote und Services werden auch nach wie vor laufend verbessert, ausgetauscht und ausgebaut.

**Schaffung von kulturpolitischen Teilhabemöglichkeiten für Jugendliche, beispielsweise über den Gallneukirchner Kulturbeirat oder den Kulturausschuss**

Die Einrichtung eines Jugendparlaments der Gallneukirchner Jugendvereine ist geplant. Die Umsetzung muss durch die Jugendgruppen erfolgen.

**Verstärkte Nutzung von Plattformen zur Teilung von kulturellem Wissen und Ressourcen und zur gemeinsamen Bewerbung von Veranstaltungen (über eine Website und andere Medien)**

Mit Dezember 2021 wurde der elektronische Kulturkalender Gusental ([www.kulturimgusental.at](http://www.kulturimgusental.at)) der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf in Betrieb genommen. Durch diese Plattform findet eine gemeinsame Bewerbung der kulturellen Veranstaltungen in der Region statt. Durch die Anmeldung zum Newsletter erhalten die Bürger:innen wöchentliche Infos über die aktuellen Veranstaltungen.

Eine gemeinsame Bewerbung von Veranstaltungen findet auch durch den Kulturpool Gusental statt.

**Unterstützung der didaktischen Aufbereitung der Inhalte des Heimathauses mit zeitgemäßen Methoden wie Audio-Guides, Filmen oder Arbeiten von jungen, zeitgenössischen Künstlerinnen/Künstlern sowie Darstellung der Sozialgeschichte unter Beiziehung fachlicher Expertise**

Im Rahmen eines Förderansuchens durch den Heimatverein wurden Audio Guides für das Heimathaus angeschafft.

**Erhöhung des barrierefreien Zugangs Kunst und Kultur durch geeignete Maßnahmen, die zu einer verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs führen**

Durch Einführung des Postbus Shuttle im Jahr 2022 können einfach öffentliche Verkehrsmittel zu Kunst- und Kulturveranstaltungen genutzt werden, auch für kurze Wege. Das Postbus Shuttle ist barrierefrei nutzbar (elektronische Rollstühle werden nicht transportiert)

**Unterstützung der örtlichen Erwachsenenbildung (z. B. Volkshochschule, katholisches Bildungswerk, evangelisches Bildungswerk, Verein SPEKTRUM, ...) und besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen in diesem Zusammenhang (z. B. Kursangebote zu neuen Technologien für Seniorinnen/Senioren)**

Unterstützung durch Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für die örtliche Erwachsenenbildung (Spektrum, Bibliothek, ...), Senioren und Pensionisten im Kultur Kob'l. Regelmäßige finanzielle Förderungen im Rahmen der Förderansuchen.

**Förderung der lokalen Künstlerinnen/Künstler in Form von Kunstankäufen durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen**

Kunstankäufe werden regelmäßig durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen angekauft. Kunstwerke von ausstellenden Künstler:innen in der Stadtgalerie art.4210 oder Kunstwerke anderer ausstellender lokaler Künstler:innen.

**Ausschreibung und Abhaltung von Symposien (gegebenenfalls mit internationaler Beteiligung) inklusive Präsentation der Ergebnisse in der Öffentlichkeit**

Durch Einführung der regelmäßigen „Gallneukirchner Stadtgespräche“ wurde dieser Punkt umgesetzt.

**Unterstützung der Einrichtung von Co-Working-Spaces in Gallneukirchen (z. B. in einem der vorhandenen Leerstände)**

Die Reichenauer Straße 1a wird durch den Verein Kulturpool Gusental als Form eines „Co-Working-Spaces“ verwaltet. Andere Vereine (Goldhauben, SI, ...) können die Räumlichkeiten nutzen.